

STUDIENDEILNEHMER/INNEN GESUCHT

Emotionale Verarbeitung bei funktionellen Stimmstörungen

Gesunde, volljährige Personen (m/w/d) im Alter zwischen 18 und 65 Jahren

Keine organischen psychischen oder neurologischen Erkrankungen, keine herzkreislaufbedingten Anfälle
Keine Epilepsie in der Vorgeschichte/Familie
Keine Einnahme von Antiepileptika oder Psychopharmaka
Keine diagnostizierte Stimmstörung, Kehlkopf- oder Schilddrüsenoperation oder Stimmtherapie in der Vorgeschichte
Keine Heiserkeit oder Erkältung zum Zeitpunkt der Teilnahme
Keine Indikationen gegen MRT, d. h. Metallteile in der Nähe des Kopfes wie feste Zahnspangen oder großflächige Tattoos
Keine Brillenträger*innen, die ausschließlich Brille tragen mit mehr als -5 Dioptrien

Was wird gemacht?

In unserer Studie möchten wir herausfinden, wie sich Prozesse der Emotionsverarbeitung auf die Verarbeitung von Stimme und Sprechen im Gehirn auswirken, insbesondere bei Personen mit funktionellem Stimmverlust oder einer Vorgeschichte davon. Zum Vergleich benötigen wir Daten von gesunden Kontrollproband*innen. Mit Hilfe von Fragebögen und Interviews werden wir Sie umfassend befragen. Um die Verarbeitung von emotionalen Informationen messen zu können, soll Ihre Gehirnaktivierung bei der Betrachtung und Beurteilung von emotionalen Bildern und Gesichtern mittels funktioneller Magnetresonanztomographie (fMRT) gemessen werden. Ein Stimmscreening wird in der Klinik und Poliklinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Sektion Phoniatrie und Pädaudiologie, durchgeführt. Eine Kehlkopfmassage wird ebenfalls durchgeführt.

Zeitaufwand:

Zwei Termine, Gesamtaufwand ca. 4 Stunden (ohne Anreise).
Studienbeginn: August 2022

Was haben Sie von einer Studienteilnahme?

Neben Ihrem wichtigen Beitrag zur Forschung erhalten Sie eine Kostenaufwandsentschädigung von 40 Euro.

Kontaktaufnahme:

Studieninteressierte wenden sich bitte unter dem Betreff „Dissoziationsstudie“ an Herrn Dr. Max Pensel max.pensel@ukbonn.de oder an die Hauptansprechpartnerin Frau Dr. Maria Dietrich maria.dietrich@ukbonn.de.